

Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen bis 1980" auch weiterhin die wichtigste Grundlage für die Entwicklung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sein wird.

Gleichzeitig wurde eine Präzisierung und Ergänzung der gemeinsamen Konzeption hinsichtlich der Spezialisierung der Produktion und Kooperation, der Zusammenarbeit im Maschinenbau und Bauwesen, in der Wissenschaft und Technik sowie der Koordinierung der Wirtschaftspläne vorgenommen.

Die erfolgreiche Lösung dieser Aufgaben ist untrennbar mit der allseitigen Vertiefung der Zusammenarbeit beider Länder mit der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sowie mit der zielstrebigem Verwirklichung des Komplexprogramms der sozialistischen ökonomischen Integration der Länder des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe verbunden, die eine effektive Lösung der ökonomischen Grundprobleme jedes Landes und die Stärkung des Potentials der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft ermöglichten.

Beide Delegationen schätzten die bisherigen Ergebnisse bei der Koordinierung der langfristigen Pläne der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen für die Jahre 1976 bis 1980 positiv ein. Sie brachten die Überzeugung zum Ausdruck, daß die Plankoordinierung eine Hauptmethode der ökonomischen Zusammenarbeit darstellt. Sie gewährleistet die Möglichkeit, eine rationelle Wirtschaftsstruktur in jedem Land zu schaffen, die Hauptproduktionszweige richtig festzulegen und die Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution effektiver zu nutzen.

Beide Delegationen beauftragen die Planungsorgane ihrer Länder, bei der Koordinierung der Pläne für die Jahre 1976 bis 1980, bei der Vertiefung der ökonomischen Zusammenarbeit den Industriezweigen besondere Aufmerksamkeit zu widmen, deren Produktion den neuesten Erkenntnissen von Wissenschaft und Technik entspricht und der Versorgung der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen mit wichtigen Rohstoffen, Brennstoffen und Energie dient.

Die Zusammenarbeit auf den Gebieten von Wissenschaft und Technik muß wesentlich zur Gewährleistung einer hohen Effektivität und eines hohen technischen Niveaus der Produktion beitragen. Das betrifft sowohl die Herstellung von Produktionsmitteln als auch von industriellen Konsumgütern. Beide Delegationen beauftragen die zuständigen Organe ihrer Länder, die Arbeitsteilung in der Grundlagen- und angewandten Forschung weiter zu vertiefen und die Schaffung gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungskollektive und Projektierungs- und Konstruktionsbüros zu prüfen.

Um das Sortiment an Waren von hoher Qualität für die Bedürfnisse der Bevölkerung in beiden Ländern zu bereichern, wurde die Erweiterung des Programms zur Entwicklung neuer und zur Verbesserung gegenwärtig produzierter Erzeugnisse bei breiter Spezialisierung und Kooperation vereinbart.

Beide Länder realisieren umfangreiche Programme zur Entwicklung des Woh-